

## REthinking Finance Ausgabe 03/2021 (PDF)

Daten sind eine zentrale Basis der Unternehmenssteuerung. Das ist sicherlich keine neue Erkenntnis. Deshalb ist es umso verwunderlicher, dass sich viele Unternehmen mit dem Management dieser Daten heute immer noch schwertun. Nicht der Mangel an Daten, sondern vielmehr die Sicherstellung ihrer Qualität und die Etablierung dazu notwendiger Prozesse stellen Unternehmen dabei vor Herausforderungen.

Aus diesem Grund widmet sich die vorliegende Ausgabe dem Datenmanagement als Schwerpunktthema. Hierbei geht es einerseits um Erfahrungen mit dem Datenmanagement als Querschnittsfunktion, aber auch um seine Bedeutung im Finanzbereich. Welche Bedeutung die Datenqualität für die Unternehmenssteuerung bei TRUMPF hat, das beleuchten Thomas Speck und Carsten Bubbich. Jan Hinsch und Tobias Pentek knüpfen thematisch daran an und zeigen auf, wie sich das Datenmanagement bei tesa etabliert hat. Dass Daten nicht nur die Grundlage für Algorithmen aus der Künstliche Intelligenz (KI) sind, sondern die KI auch umgekehrt für das Datenmanagement eingesetzt werden kann, darauf geht Juan Bernabé Moreno am Beispiel von E.ON im Detail ein. Die Einsatzmöglichkeiten von Big Data im Finanzbereich diskutieren Andreas Gadatsch und Thomas Neifer am Beispiel des Controllings. Die zunehmende Bedeutung von Daten und Datenmanagement erfordert neue Rollen in Unternehmen.

Welche Rolle der Chief Data Officer bei Munich Re hat, darauf geht Fabian Winter in der Rubrik 5 Fragen an... ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt beim Datenmanagement ist die Aufbau- und IT-Organisation. Renu Stahl beschreibt neben anderen Aspekten die Erfahrungen beim Aufbau und der Organisation des Finanzdatenmanagements der Zürich-Versicherung. Und Clement Christensen diskutiert den Wandel vom jahrzehntelang im Finanzbereich verfolgten Mantra der Single Source of Truth hin zur sogenannten Sufficient Version of the Truth. Neben dem Datenmanagement greift die vorliegende Ausgabe weitere aktuelle Themen im Finanzbereich auf. Wie sich die Corona-Pandemie auf die Digitalisierung der Finanzfunktion auswirkt, damit beschäftigt sich Florian Wedlich anhand von 4 Thesen. Hochaktuell ist auch die Vorstellung einer integrierten Berichtsplattform auf SAP S/4HANA von Carolin Heinze-Makari Manshadi, Markus Pannicke und Rainer Wollmann. Um Berichte geht es ebenfalls bei Dominique Hoffmann und Maik Brinkhaus und zwar um das digitale Reporting. Und schließlich bereichert Andreas Wolf vom Münchner fastfood Theater die Ausgabe mit Einblicken in die Welt der Schauspielerei und mit der Frage, was Finanzexperten von Schauspielern lernen können. Vorab sei Ihnen verraten: mehr, als man auf den ersten Blick vermutet.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg bei allen anstehenden Herausforderungen im Finanzbereich.



**43,16 €**  
40,34 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

**Medium:** eBook

**ISBN:**

**Verlag:** Fachmedien Otto Schmidt KG

**Sprache(n):** Deutsch

